

[kulturamt bielefeld]



**Kultur**  
**WINTER**  
**kultur**

2011|2012

Das Programm »kulturwinter bielefeld« 2011/2012  
wird unterstützt von den Hauptsponsoren

kultur**extra**:



**BGW** Raum für die Zukunft

**Carolinen**  
Aus gutem Grund



Sparkasse  
Bielefeld



Stadtwerke  
Bielefeld

**Alpecin**

**BÖLLHOFF**  
Joining together!



Hierfür bedanken wir uns herzlich!

# WETTERFEST



Mit Radio Bielefeld sind Sie für jedes  
Wetter gut gerüstet: der einzige Sender  
mit dem Wetterbericht für Bielefeld und  
Umgebung.

[www.radiobielefeld.de](http://www.radiobielefeld.de)

98.3 | 97.6

NRW LOKALRADIOS

**radio**  
**BIELEFELD**

100% VON HIER.

## Verehrtes Publikum!

Eisfrei für die Seele – ist das Motto dieses Kulturwinters. Das Programm Ihres Kulturamts bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, die langen Abende abwechslungsreich und anregend zu gestalten.

Einen außergewöhnlichen Abend möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen:

in diesem Jahr besteht **kulturextra**, das Unternehmens-Netzwerk für Kultur, seit zehn Jahren. Ohne das besondere Engagement der beteiligten Unternehmen wäre vieles von dem, was wir Ihnen in den letzten Jahren geboten haben, nicht zu verwirklichen gewesen. Und das wollen wir mit Ihnen feiern! Mit einem großartigen und attraktiven Programm am 18. Oktober, moderiert von Ingo Borchers und Heinz Flottmann.

Das Vocal-Festival, das wir Ihnen gemeinsam mit unserem Partner BITel präsentieren, hat seinen festen Platz im Kulturwinter. Besonders gespannt sind wir auf die BITel-Vocal-Nacht am 14. Oktober mit »Muttis Kinder« und »Ganz Schön Feist« und auf die großartigen Sängerinnen der Londoner Gruppe »The Boxettes«.

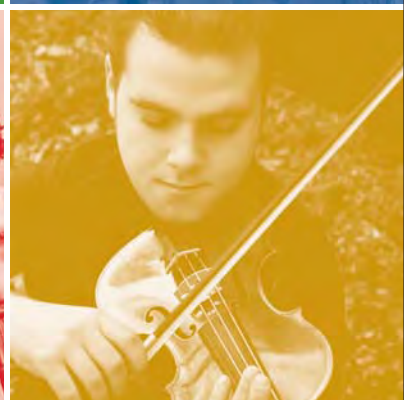
Bewährt hat sich nach den ersten Konzerten auch die Idee, junge Musiker auf dem Sprung zur großen Karriere zur »after work«-Zeit zu präsentieren. Zwischen November und April werden monatlich »Neue Namen« in der Rudolf-Oetker-Halle zu hören sein. Den Reiselustigen unter Ihnen bieten die Mittwochskonzerte Musikkulturen mit WDR 3 musikalische Entdeckungsreisen nach Finnland und Madagaskar, nach Indien und Portugal – bei Schneesturm auch im Radio!

Auch zahlreiche große Namen hatten hier ihren ersten Auftritt: zum 15. Mal wird der Bielefelder Kabarettpreis verliehen und wir erwarten am letzten Februar-Wochenende eine zusätzliche Jubiläumsshow mit inzwischen in der Kabarett-Welt zu Ruhm und Ehre gekommenen Veteranen des an die Wand genagelten Puddings.

Mein herzliches Dankeschön gilt den vielen Kooperationspartnern aus der freien Kunst- und Kulturszene in Bielefeld, die mit ihrer Kreativität unser Kulturprogramm seit vielen Jahren bereichern.

Gemeinsam mit dem Team des Kulturamts und unseren Partnern von **kulturextra** wünsche ich Ihnen einen angenehmen Kulturwinter und viel Spaß mit unseren Veranstaltungen!

Ihre  
Brigitte Brand  
Leiterin Kulturamt Bielefeld



**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

**Sept. 29 + 30 | Die Schnecke und der Buckelwal**  
VHS Bielefeld, Murnau-Saal | jeweils 16.00 Uhr **S. 9**

**Sept. 29 - Okt. 09 | Art@Home**  
Verschiedene Veranstaltungsorte **S. 10/11**

**Okt. 01 | mobiLES**  
Abfahrt: Rathausplatz | 20.00 Uhr **S. 12**

**Okt. 01 + 02 | Der Mann der die Welt aß**  
Theater im GAB Kulturpunkt Bielefeld  
Okt. 01 um 20.00 Uhr | Okt. 02 um 18.00 Uhr **S. 13**

**Okt. 01 - Okt. 08 | Bunker.Zeit**  
Ein Projekt im Hochbunker (Neustädter Straße) **S. 14/15**

**Nov. 06 | Bobo**  
Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | 20.00 Uhr **S. 29**

**Nov. 21 | Kordes - Tetzlaff - Godejohann**  
Rudolf-Oetker-Halle | 11.00 Uhr **S. 34**

**Nov. 27 | Emil und die Detektive**  
Trotz-Alledem-Theater | 11.00 + 15.00 Uhr **S. 38**

**Dez. 02 | Heinz Flottmann & Happy Christmas Service Team**  
Trotz-Alledem-Theater | 20.30 Uhr **S. 39**

**Feb. 23 + 24 + 25**  
**15. Bielefelder Kabarettpreis 2012**  
Zweischlingen | jeweils 20.00 Uhr **S. 51**

**März 23 | Rebecca Carrington & Colin Brown**  
Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 55**

**LITERATURTAGE BIELEFELD**

**Okt. 06 - Nov. 11 | Literaturtage 2011**  
Zentralbibliothek am Jahnplatz | jeweils 20.00 Uhr **S. 16 + S. 24**

**MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN**

**Okt. 19 | Exrompt**  
Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 22**

**Nov. 16 | Feo Gasy**  
Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 33**

**Dez. 14 | Cyminology**  
Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 42**

**Jan. 18 | Priyanka Mallik**  
Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 46**

**Feb. 15 | Suden Aika**  
Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 49**

**März 14 | Grupo de Fado & Ala Aurea**  
Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 53**

**KOMMUNALE GALERIE**

**Jan. 11 | Mathias Hofmann**  
**Im Sommerlicht - Schwarzweiß-Fotografie**  
Altes Rathaus | Eröffnung: 18.00 Uhr **S. 45**

**NEUE NAMEN**

**Nov. 25 | Ingolf Wunder**  
Rudolf-Oetker-Halle | 18.30 Uhr **S. 37**

**Dez. 06 | Milos Karadaglic**  
Rudolf-Oetker-Halle | 18.30 Uhr **S. 40**

**Jan. 29 | Mikhail Simonyan**  
Rudolf-Oetker-Halle | 18.30 Uhr **S. 48**

**Apr. 16 | Jan Lisiecki**  
Rudolf-Oetker-Halle | 18.30 Uhr **S. 57**

**10 JAHRE KULTUREXTRA**

**Okt. 18 | Kulturextra präsentiert:  
GlasBlasSing Quintett | Alpcologne  
Knebelchöre | Moderation: Ingo Borchers  
und Heinz Flottmann**

Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 21**

**BIELEFELDER VOCAL-FESTIVAL**

**Okt. 14 | BITel Vocal-Nacht  
Mutti's Kinder | Ganz Schön Feist**

Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 18/19**

**Nov. 15 | The Boxettes**

Forum Bielefeld | 20.00 Uhr **S. 31**

**Dez. 09 | Aquabella**

Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 41**

**Jan. 28 | Bielefelder Nacht der Chöre**

Rudolf-Oetker-Halle | 20.00 Uhr **S. 47**

**KULTUR SPEZIAL**

**Okt. 13 | Picasso 1905 in Paris**

Vortrag + Film zur Kunsthallen-Ausstellung  
Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | 19:00 Uhr **S. 17**

**März 27 | Ein Koffer spricht**

**Nizza Thobi und Ensemble**  
Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | 19.00 Uhr **S. 56**

**KULTUR IN DEN STADTBEZIRKEN**

**Okt. 26 | Spielraum-Theater Kassel:  
Metamorphosen**

FZZ Stieghorst | 11.00 Uhr **S. 23**

**Nov. 25 | Lesung | Tilman Rammstedt:  
Der Kaiser von China**

Buchhandlung Welscher | 19.30 Uhr **S. 36**

**FILM+MUSIKFEST**

**Nov. 05 - Nov. 13 | Keine Tabus**

Rudolf-Oetker-Halle + CineStar Bielefeld **S. 26/27**

Weitere Infos unter: [www.murnaugesellschaft.de](http://www.murnaugesellschaft.de)

**KLANG DER STILLE**

**Okt. 28 | Gaswan Zerikly: Klavierkonzert**

Capella hospitalis | 20.00 Uhr **S. 24**

**Nov. 09 | Wolf-Eckart Dietrich:  
Renaissance du Clavecin**

Capella hospitalis | 20.00 Uhr **S. 30**

**März 09 | Aufstieg und  
Fall der Stadt Mahagonny**

Capella hospitalis | 20.00 Uhr **S. 52**

**März 23 | Musikalische Reise  
für Bratsche und Klavier**

Capella hospitalis | 20.00 Uhr **S. 54**

Infos über weitere Veranstaltungen unter:  
[www.capella-hospitalis.de](http://www.capella-hospitalis.de)

**UNTERBRÜCKUNG**

**Okt. 31 | Konzert:**

**Hidden Orchestra & Ghost in Disguise**  
Nr. z. P. / Große-Kurfürsten-Str. 81 | 21.00 Uhr **S. 25**

**Nov. 24 | Lesung: Jörg Buttgerit:  
Japan - Die Monsterinsel**

Nr. z. P. / Große-Kurfürsten-Str. 81 | 20.00 Uhr **S. 35**

**Dez. 15 | Lesung: Jörg Sundermeier:  
Heimatkunde Ostwestfalen**

Nr. z. P. / Große-Kurfürsten-Str. 81 | 20.00 Uhr **S. 43**

# Wir schaffen Verbindungen!



Joining together – Verbindungen schaffen! Mit diesem Firmencredo bringen wir unser tägliches Handeln zum Ausdruck. Zum einen unser Produktprogramm – die Welt der Verbindungs- und Montagetechnik. Zum anderen stellen wir mit dem Anspruch „Joining together!“ vor allem Menschen in den Mittelpunkt.

Menschen, die mit ihren persönlichen Verbindungen nach innen und außen die Basis für den heutigen und künftigen Erfolg schaffen. Erfolg unserer Kunden, unserer Geschäftspartner und unseres Unternehmens. Mut, Fairness und Treue sind dabei seit vier Generationen die Eckpfeiler unserer Unternehmenskultur. Neugierig? Dann fordern Sie unser Unternehmensportrait an:

Böllhoff Gruppe · Archimedesstr. 1–4  
33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 44 82-03  
[www.boellhoff.com](http://www.boellhoff.com) · [info@boellhoff.com](mailto:info@boellhoff.com)

**BÖLLHOFF**  
*Joining together!*

Sept. **29+30** Donnerstag + Freitag 16.00 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## Puppentheater Pulcinella: Die Schnecke und der Buckelwal

Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren, Premiere am 29. Sept.

VHS Bielefeld, Murnau-Saal, Ravensberger Park 1 | VVK: Tel. 0521/6 35 56  
oder [info@pulcinella-puppentheater.de](mailto:info@pulcinella-puppentheater.de) [Eintritt: 6,-]

Das ist die abenteuerliche Reise der kleinen Schnecke und des Wals, der ihr die Wunder dieser Welt zeigt. Doch die Welt steckt auch voller Gefahren, und da ist es nur gut, wenn man einen Freund hat, der einen in höchster Not rettet – auch wenn der so klein ist wie eine Schnecke.

Das bekannte Kinderbuch der „Grüffelo“-Autoren Julia Donaldson und Axel Scheffler erschien 2003 in der deutschen Übersetzung bei Beltz und Gelberg und ist nun erstmalig als Figurentheater auf der Bühne zu erleben.

Es spielen Kirsten Roß und Andreas Bentrup.

In Zusammenarbeit mit dem Puppentheater Pulcinella.

[www.pulcinella-puppentheater.de](http://www.pulcinella-puppentheater.de)





Sept. **29** Donnerstag bis Okt. **09** Sonntag

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## Art@Home | Theater in privaten Räumen

Theaterlabor im Tor 6 und verschiedene private Veranstaltungsorte

Anmeldung: Theaterlabor, Tel. 0521/287856 oder den privaten Gastgeber

Diese Veranstaltungsreihe bringt Tanz- und Theatervorstellungen in private Wohnräume. Statt anonymer Zuschauer zu sein, werden Menschen dieser Stadt zu Kulturveranstaltern. Die Gastgeber dieses „Wohnzimmertheaters“ werden verantwortlich für das Theaterstück und machen persönlich Werbung. Und wer wollte nicht schon immer in seiner eigenen Stadt in ein fremdes Wohnzimmer schauen?

In einem zweiten Strang geht die Reihe jedoch den umgekehrten Weg: wir machen den Theaterraum zum Wohnzimmer. Die gewonnene „private“ Atmosphäre wollen wir auch im Theater selbst ermöglichen. Abschluss der Reihe bildet die „Lange Nacht der kurzen Stücke“.



Gefördert vom Land  
Nordrhein-Westfalen, dem NRW  
Landesbüro Freie Kultur und  
der Sparkasse Bielefeld.

In Zusammenarbeit mit dem  
Theaterlabor Bielefeld e. V.  
[www.theaterlabor.de](http://www.theaterlabor.de)

Teatr Novogo Fronta (oben)  
Kaiser Antonia Dance Ensemble (links)  
T-Werk/Theater Nadi (rechts)

Sept. 30 Freitag | 20.00 Uhr

### IPtanz (Köln): I see U No. 3 | Tanzinstallation

Preview im Theaterlabor im Tor 6

Sept. 29 Donnerstag und Okt. 01 Samstag | 20.00 Uhr

### Theaterlabor Bielefeld: Bios - Besondere Vorkommnisse | Erzähltheater

Der Spielort wird bei telefonischer Reservierung bekannt gegeben

Okt. 01 Samstag und Okt. 02 Sonntag | 20.00 Uhr

### Divadlo HoME (Prag): DoMA (At Home): Die Artefakte | Theaterperformance (englisch)

Der Spielort wird bei telefonischer Reservierung bekannt gegeben

Okt. 03 Montag und Okt. 04 Dienstag | 20.00 Uhr

### Andreas Gummersbach und Manfred Matulla (Bielefeld): Vento e Corde | Konzert

Der Spielort wird bei telefonischer Reservierung bekannt gegeben

Okt. 04 Dienstag bis Okt. 07. Freitag | 20.00 Uhr

### Kaiser Antonino Dance Ensemble (Duisburg): At Your Place | Tanzperformance

Der Spielort wird bei telefonischer Reservierung bekannt gegeben

Okt. 06 Donnerstag und Okt. 07 Freitag | 20.00 Uhr

### Theaterlabor Bielefeld: Schlachter-Tango | Doku-Drama

Der Spielort wird bei telefonischer Reservierung bekannt gegeben

Okt. 08 Samstag | 20.00 Uhr

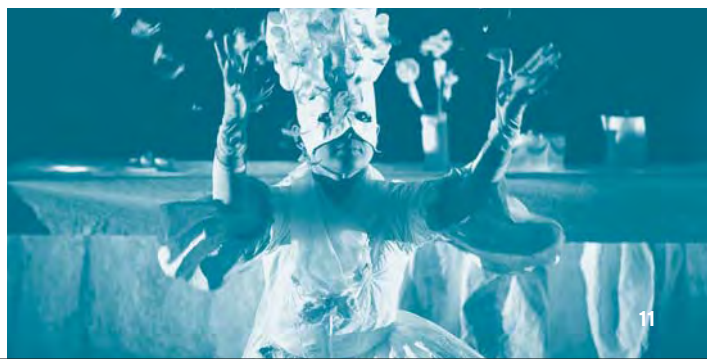
### Nanohach (Prag): DeRbeetle | Tanzsolo

Der Spielort wird bei telefonischer Reservierung bekannt gegeben

Okt. 09 Sonntag | 19.00 Uhr

### Lange Nacht der kurzen Stücke

Mit T-Werk/Theater Nadi (Potsdam), Teatr Novogo Fronta (Prag),  
Theaterlabor Bielefeld, Nanohach (Prag) und einem Konzert  
Theaterlabor im Tor 6



Okt. **01** Samstag 20.00 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## mobiLES | Lesung

Abfahrt: Rathausplatz 20.00 Uhr | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999  
[Eintritt: 7,50]

Einer der Höhepunkte der Bielefelder Literaturveranstaltungen ist die Lesung „mobiLES“: Zum siebten Mal geht es auf die Fahrt durch die Stadt, und wieder lesen drei Autoren aus ihren neu erschienenen Büchern, während sie und ihr Publikum parallel in drei Bussen von moBiel durch Bielefeld fahren. Nach jeweils einer halben Stunde wechseln die Zuhörerinnen und Zuhörer in die nächste Lesung bzw. den nächsten Bus und erleben so alle drei Autoren auf unterschiedlichen Routen durch Bielefeld.

Die drei Autoren in diesem Jahr:

**Thomas Glavinic**, Jg. 72, stellt sein neues Buch „Unterwegs im Namen des Herrn“ (Hanser 2011) vor. Eine Pilgerfahrt auf den Balkan soll eigentlich zur Erleuchtung führen. Doch die bleibt aus. Glavinic und der Fotograf Ingo stehen kurz vor dem Nervenzusammenbruch.

**Thomas Gsella**, Jg. 58, liest aus „Reiner Schönheit Glanz und Licht. Ihre Stadt im Schmahgedicht“ (Eichborn, Februar 2011). Jahrelang reiste der Schriftsteller und Satiriker durchs Land und notierte, was er sah und dachte, fühlte, roch und schmeckte. Dabei entstand eine rührende Liebeserklärung an den Zauber der Städte und ihre Bewohner.

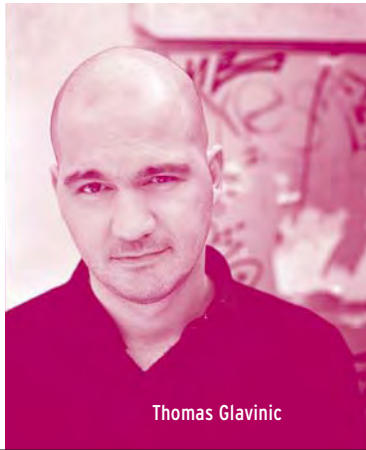
**Friedrich Kröhnke**, Jg. 56, entführt die Leser u. a. in die Hauptstadt Eritreas. Sein aktuelles Buch „Nach Asmara!“ (Jung und Jung 2011) zeigt das Porträt eines unbürgerlichen, ruhelosen Reisenden, den es von Berlin über Bali, Indien und Japan von Ort zu Ort treibt, einmal um die Welt und darüber hinaus.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Ticket! Ihre Eintrittskarte gilt 2 Std. vor und nach der Veranstaltung als Fahrausweis für Bus und Stadtbahn innerhalb Bielefelds.

In Zusammenarbeit mit moBiel und dem NRW KULTURsekretariat Wuppertal

[www.thomas-glavinic.de](http://www.thomas-glavinic.de)

[www.thomasgsella.de](http://www.thomasgsella.de)



Thomas Glavinic



Okt. **01** Samstag 20.00 Uhr und Okt. **02** Sonntag 18.00 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## Der Mann der die Welt aß Theaterstück von Nis-Momme Stockmann

GAB Kulturpunkt [Eintritt: 11,- / erm. 8,-]

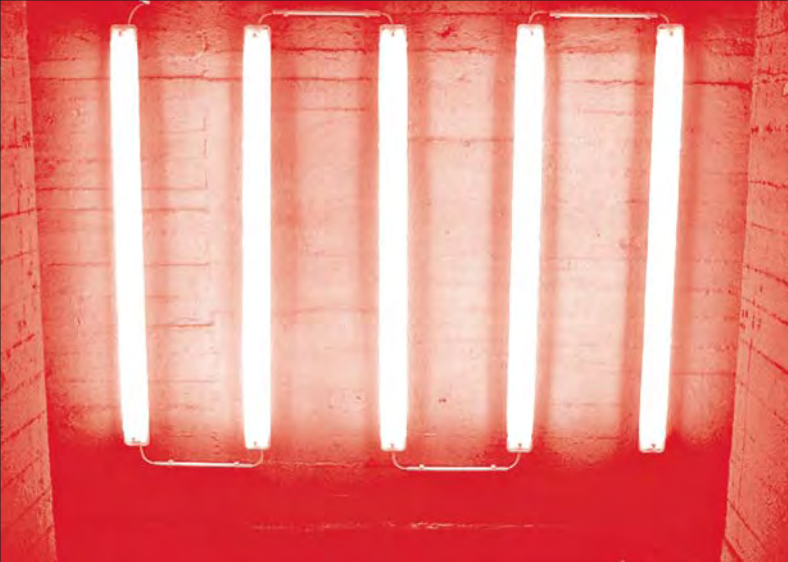
Die 35jährige Hauptfigur in Nis-Momme Stockmanns „Der Mann der die Welt aß“ muss feststellen, dass auch Freiheit ihren Preis hat. Er hat seine Kündigung provoziert, er hat Frau, Haus und Kinder verlassen, und alles könnte nun besser, auf jeden Fall aber anders werden. Aber dann wird das Geld knapp, sein dementer Vater zieht bei ihm ein, sein Bruder Philipp ist keine Hilfe, seine Ex-Frau verbringt auffallend viel Zeit mit seinem Freund Ulf, und der weigert sich, eine Bankbürgschaft für ihn zu übernehmen.

Der Autor Stockmann, Jahrgang 1981 und Nachwuchsdramatiker des Jahres 2010, entwirft mit knappen Strichen ein packendes Bild der Generation 30+.

Es spielen u. a. Dirk Wittke, Jürgen Nentwig und Kirsten Bohle unter der Regie von Christel Brüning.

In Zusammenarbeit mit dem Forum für Kreativität und Kommunikation e. V.

[www.forum-info.de](http://www.forum-info.de)



Okt. **01** Samstag bis Okt. **08** Sonntag

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## Bunker.Zeit

Ein Projekt im Hochbunker an der Neustädter Straße  
Der Hochbunker ist täglich von 11.00 - 19.00 Uhr für den Besuch der  
Installationen und Ausstellungen geöffnet. [Eintritt: 5,-]

Bielefelder Künstlerinnen und Künstler wollen in der Zeit unmittelbar vor dem Umbau des Hochbunkers an der Neustädter Straße zu einem Wohn- und Geschäftshaus die Zeit nutzen, um das Gebäude als Ort mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erfahrbar zu machen. An acht Tagen Anfang Oktober werden Konzerte, Licht- und Klanginstallationen, Filme, Ausstellungen und Texte auf vier Ebenen im Gebäude die Begriffe Erinnerung, Traum, Erleben und Aufbruch in Bilder, Musik und Worte fassen.

Okt. 03 | Montag 20.00 Uhr

### POESIE.RAUM: Poetry Slam

Moderation: Micha-El Goehre & Nico Bein

[Eintritt: 10,- / AK 13,-] VVK: NW Ticket, Tel. 0180/3322399

Okt. 04 | Dienstag 20.00 Uhr

### FILM.RAUM: Leni Riefenstahl

Kunst und Opportunismus - Eine kritische Bilanz

mit Dr. Wilhelm Stratmann, Peter Reichelt und Ina Brockmann

[Eintritt: 13,- / AK 16,-] VVK: NW Ticket, Tel. 0180/3322399

Okt. 05 | Mittwoch 20:00 Uhr

### ZEIT.RAUM: Zeitzeugenbilder

Vortrag und Lesung mit Bernd J. Wagner und Dr. Wilhelm Stratmann

[Eintritt: 12,- / AK 15,-] VVK: NW Ticket, Tel. 0180/3322399

Okt. 06 | Donnerstag 20:00 Uhr

### LEER.RAUM: Deep Schrott | Konzert

Wollie Kaiser: Bass-Saxophon | Andreas Kaling: Bass-Saxophon

Jan Klare: Bass-Saxophon | Dirk Raulf: Bass-Saxophon

[Eintritt: 15,- / AK 18,-] VVK: NW Ticket, Tel. 0180/3322399

Okt. 07 | Freitag 20:00 Uhr

### SPRACH.RAUM: Innenräume

Lesung mit Texten von Markus Griebner und Bernhard Horres

Wolfgang Cremer: Klavier | Elke Schumacher: Sopran

Andreas Kaling: Saxophon | Beate Midekke: Projektionen

[Eintritt: 15,- / AK 18,-] VVK: NW Ticket, Tel. 0180/3322399

Okt. 08 Samstag | 20.00 Uhr

### CLUB.RAUM: The Von Duesz & Ghosts in Disguise & DJs | Konzert

The Von Duesz: Henning Rice: Analogsynthesizer, Fender Rhodes

Florian Schäffer: Akustische & elektronische Drums

Ismail Özgentürk: Saxophon, Perkussion, Manipulation

Ghosts in Disguise & DJs: Helge Neuhaus & Matthias Frick

[Eintritt: 15,- / AK 18,-] VVK: NW Ticket, Tel. 0180/3322399

Gefördert durch die Projektförderung des Kulturamts Bielefeld

Okt. **06** Donnerstag bis Nov. **11** Freitag

**LITERATURTAGE**

**Literaturtage Bielefeld 2011**

Zentralbibliothek am Jahnplatz | 20.00 Uhr

Es erscheint ein gesondertes Programm [Eintritt: 7,- /erm. 5,-]

Okt. 06 | Donnerstag 20.00 Uhr

**Zsuzsa Bánk: Die hellen Tage**

Okt. 09 | Sonntag 20.00 Uhr

**Kristín Baldursdóttir: Sterneneis**

Okt. 11 | Dienstag 20.00 Uhr

**Helmut Krausser: Die letzten schönen Tage**

Okt. 14 | Freitag 20.00 Uhr

**Joachim Radkau: Die Ära der Ökologie  
Eine Weltgeschichte**

Okt. 18 | Dienstag 20.00 Uhr

**Olga Tokarczuk: Der Gesang der Fledermäuse**

Okt. 24 | Montag 20.00 Uhr

**Josef Haslinger: Jáchymov**

Okt. 26 | Mittwoch 20.00 Uhr

**Peter Kurzeck: Vorabend** siehe Seite 22

Okt. 28 | Freitag 20.00 Uhr

**Uwe Timm: Freitisch**

Okt. 31 | Montag 20.00 Uhr

**Andreas Maier: Das Haus**

Nov. 03 | Donnerstag 20.00 Uhr

**Clemens J. Setz:  
Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes**

Nov. 11 | Freitag 20.00 Uhr

**Hellmuth Opitz: Die Dunkelheit knistert wie Kandis  
Nuran David Calis: Der Mond ist unsere Sonne**

Alle Veranstaltungen werden von der Stadtbibliothek  
mit den im Programmheft genannten Unterstützern durchgeführt.

[www.stadtbibliothek-bielefeld.de](http://www.stadtbibliothek-bielefeld.de)

Okt. **13** Donnerstag 19.00 Uhr

**KULTUR SPEZIAL**

**Picasso 1905 in Paris:  
Montmartre, Zirkus, Kino**

Vortrag von Christiane Heuwinkel und David Riedel mit Filmbeispielen  
Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal [Eintritt frei]

Picassos Leben im Jahr 1905 spielt sich vor allem im Pariser Viertel Montmartre ab. Hier lernt er seine neuen Künstlerfreunde, Geliebten und auch Kunsthändler und -sammler kennen. Hier geht er in den Zirkus Médrano, dessen Clowns und Zirkusreiterinnen sein Werk nach den melancholischen, armen und auch kranken Figuren der „Blauen Periode“ bestimmten. Im „Bateau Lavoir“ lebt und arbeitet er mit größter Intensität und erreicht mit 25 Jahren erste öffentliche Anerkennung.

Wie er gelebt hat, welche Künstler Vorbilder er hatte, und mit wem er freundschaftlich verkehrte stellt David Riedel, Assistenzkurator der Kunsthalle Bielefeld vor. Dass Picasso neben dem Zirkus auch das frühe Kino wahrnimmt und wie es sich in seinem Werk widerspiegelt, thematisiert seine Kollegin Christiane Heuwinkel. Bereits im Jahr 1896, nach der Erfindung des Kinos, hatte Picasso in Barcelona erste Kinoerfahrungen gemacht. Erleben Sie Picasso 1905 in Paris!

In Zusammenarbeit mit der Kunsthalle Bielefeld

Picasso am Montmartre,  
Place de Ravignan, um 1904.  
Paris, Musee Picasso.  
© bpk /RMN





BITel präsentiert

Okt. **14** Freitag 20.00 Uhr

**BIELEFELDER VOCAL-FESTIVAL**

## BITel Vocal-Nacht: Ganz Schön Feist | Muttis Kinder

Rudolf-Oetker-Halle | VVK an allen bekannten VVK-Stellen

[Eintritt: 17,- zzgl. Gebühren / AK 20,- / Studenten nur AK 10,- /

BI-Pass ab 30 Min. vor Beginn 1,-]

**Ganz Schön Feist** ist gesungene Comedy. Als Popacappellacomedy bezeichnet das Trio seinen Mix aus intelligentem Wortwitz, großartiger Musik aller Stilrichtungen und dreistimmigem Satzgesang. Egal, ob die „Feisten“ das letzte Klassentreffen beschreiben, feststellen, dass Enten keine Ohren haben, oder sich über die Freundin beschweren, die immer nur f... will – mit ihren Liedern treffen sie immer wieder das Humorzentrum ihres Publikums. Übrigens, eines Publikums von 8 bis 80, so bunt wie das Leben und die Geschichten, die Ganz Schön Feist in ihren Songs und Moderationen erzählen.

**Muttis Kinder** präsentieren eine Show voll akustischer Überraschungsangriffe und einer großen Portion Humor. Rock und Pop begegnen Klassik und Jazz, Perfektion paart sich mit Spontaneität. Bemerkenswerte Stationen auf ihrem Weg sind die Erfolge beim Internationalen A-cappella-Wettbewerb in Graz 2010: Publikumspreis und Jurypreis in der Comedy-Kategorie und ein Extra-Performance-Preis im Pop sowie die „Freiburger Leiter 2011“ für die beste musikalische Darbietung. Neben vielen Auftritten im europäischen Raum sind sie dieses Jahr zum Taiwan International Contemporary A-cappella-Festival nach Taipeh geladen.

In Zusammenarbeit mit NewTone  
und mit freundlicher Unterstützung der BITel

[www.ganzschoenfeist.de](http://www.ganzschoenfeist.de)

[www.muttis-kinder.de](http://www.muttis-kinder.de)

oben: Ganz Schön Feist (Rainer Schacht, Matthias Zeh, Christoph Jess)  
unten: Muttis Kinder (Christopher Nell, Claudia Graue, Marcus Melzig)



# Alles aus einer Hand

Telefonie • Mobilfunk • DSL • Service



## Der Service macht den Unterschied

### Persönliche Nähe ist uns wichtig –

am Telefon und in unseren ServiceCentern. Das gilt auch für den Kundendienst. Bei Bedarf sind unsere Techniker rasch bei Ihnen vor Ort. Und wenn Sie benötigte technische Komponenten nicht selbst anschließen wollen, montieren wir diese gerne zum günstigen Festpreis.

Weitere Infos unter:

05 21 / 51 51 55  
www.bitel.de

# BITel

ServiceCenter im HdT | Jahnplatz 5 | 33602 Bielefeld

Okt. **18** Dienstag 20.00 Uhr

Kulturextra präsentiert

10 JAHRE KULTUREXTRA

## GlasBlasSingQuintett Knebel-Chöre | Alpcologne

Rudolf-Oetker-Halle | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999

[Eintritt: 12,- / erm. und VVK 10,- / BI-Pass nur AK 1,-]

Kulturextra wird 10 Jahre alt. Ein passender Anlass, DANKE zu sagen: den Sponsoren, den Partnern, dem Publikum. Und das natürlich mit einem tollen Programm, launig moderiert von zwei bekennenden Ost-westfalen. Heinz Flottmann und Ingo Börchers treten den Beweis an, dass zwischen Thomas Gottschalk und Michelle Hunziker noch jede Menge Platz ist für Humor made in Bielefeld.

Lassen Sie sich vom GlasBlasSing Quintett mit Liedgut auf Leergut aufs Amüsanteste unterhalten. Die fünf Berliner Flaschenmusiker haben nach Einladungen von MDR bis WDR, von SWR über ZDF bis NDR nun auch den Sprung in die Rudolf-Oetker-Halle geschafft. Klassik, 30er Jahre oder Pop? – Das GBSQ überzeugt durch Können und Originalität!

„Was zu dumm ist, gesagt zu werden, wird gesungen“ ist das Motto der Knebel-Chöre – die bei diesem Fest der Extra-Klasse nicht fehlen dürfen. 2007 gegründet, gelang auch ihnen schon nach ersten gewagten Auftritten auf Bielefelder Kleinkunsth Bühnen der Sprung ins Fernsehen und außerdem ein Jubiläumskonzert in der Rudolf-Oetker-Halle, bei dem es nicht nur auf der Bühne eng wurde.

Und freuen Sie sich auf Alpcologne, eine furiose Band, die zeigt, dass man auf Alphörnern sogar Ska spielen kann. Drei Alphörner und eine Frauenstimme entführen mit viel Kreativität und Witz in einen Kosmos aus globalen Klängen, musikalischen Abenteuern und fantastischen Geschichten.



Okt. **19** Mittwoch 20.00 Uhr

**MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN**

## Exprompt | Virtuose Klangkunst aus Russland

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999

[Eintritt: 5,- / erm. 3,- / BI-Pass nur AK 1,-]

Bajan, Domra und Balalaikas – mit traditionellen Instrumenten und unbändiger Spielleidenschaft entfaltet das Quartett Exprompt aus Russisch-Karelien ein umwerfend virtuos, dabei äußerst feinsinniges Ensemblespiel voller solistischer Glanzlichter.

Seit 16 Jahren gemeinsam auf der Bühne, verstehen sich die vier Absolventen des Konservatoriums ihrer Heimatstadt Petrosavodsk auf Wimpernschlag. Ihr Repertoire geht weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinaus. Getragen von zauberhaften ensemble-eigenen Bearbeitungen erklingen neo-klassische Kompositionen eines Alfred Schnittke wie Tangos von Astor Piazzolla, Swing von Django Reinhardt oder Musiken von Mozart und Rossini.

Olga Kleshchenko: Domra | Alexej Kleshchenko: Balalaika  
Michail Totkij: Bajan | Ewgenij Tarasenko: Kontrabass-Balalaika

In Zusammenarbeit mit WDR 3. Das Konzert wird live übertragen.

[www.exprompt.ru](http://www.exprompt.ru)



Okt. **26** Mittwoch 11.00 Uhr

**KULTUR IN DEN STADTBEZIRKEN**

## Spielraum-Theater Kassel: Metamorphosen

Theater für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Freizeitzentrum Stieghorst | VVK: Tel. 0521/5575740 [Eintritt: Einzelkarte 4,- / ab 5 Personen je 3,50 / Einrichtungen 3,- pro Person]

„Ich weiß etwas über Götter.“ So beginnt Stefan Becker sein Stück, das auf vergnügliche Weise die antike Götterwelt behandelt. Inspiriert durch Ovids „Metamorphosen“, entführt Becker seine Zuschauer in die längst vergangene Welt antiker Gottheiten. Er lässt sein Publikum teilhaben an dem Schicksal des Mädchens Io, das von Jupiter in eine Kuh verwandelt wird, und dem des Jungen Phaeton, der den Versuch, den Sonnenwagen zu lenken, mit dem Leben bezahlt. Der Titel „Metamorphosen“ ist wörtlich zu nehmen: Da verwandelt sich ein Eimer in einen See, ein Mopp in Io und eine Bürste in Jupiter. So wird auch das Spiel zu einer Metamorphose.

Das Stück wird als öffentliche Veranstaltung im Rahmen der Ferienspiele gezeigt, die vom 24.10. bis 4.11. im Kinderbereich des FZZ stattfinden.

[www.fzz-stieghorst.de](http://www.fzz-stieghorst.de)

Okt. **26** Mittwoch 20.00 Uhr**LITERATURTAGE****Literaturtage Bielefeld 2011  
Peter Kurzeck: Vorabend**

Zentralbibliothek am Jahnplatz [Eintritt: 7,- /erm. 5,-]

Seit Mitte der Neunziger Jahre arbeitet Peter Kurzeck an seinem großen autobiographisch-poetischen Projekt „Das alte Jahrhundert“. Er versteht es meisterhaft, das Leben in der hessischen Provinz und die Geschichte der BRD der letzten 50 Jahre miteinander zu verschränken. Die ersten vier Bände sind bereits erschienen. Über den fünften Teil sagt Kurzeck selbst: „Schon mein ganzes Leben lang wollte ich dieses Buch schreiben.“ In seinem Buch schildert er das Leben in Oberhessen nach dem Zweiten Weltkrieg: Die Nachkriegs-, die Not-, die Hunger-, die Hamster-, die Schwarzmarkt- und dann die neue und immer noch eine neuere neue Zeit.

„... vielleicht werden es ja noch mehr, die einen der größten zeitgenössischen deutschen Schriftsteller für sich entdecken“, schrieb Bettina Schulte in der Badischen Zeitung.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bielefeld.

Okt. **28** Freitag 20.00 Uhr**KLANG DER STILLE****Gaswan Zerikly | Klavierkonzert**

Capella hospitalis [Eintritt frei, Spende erwünscht]

Das Konzert des syrischen Pianisten Gaswan Zerikly gilt den Werken des Komponisten Franz Liszt. Gaswan Zerikly studierte in Damaskus, Moskau und Berlin und konzertiert international. Er unterrichtete angehende Pianisten, u. a. in Weimar, Osnabrück, Kairo und Damaskus.

In Zusammenarbeit mit Capella hospitalis.

[www.capella-hospitalis.de](http://www.capella-hospitalis.de)

Okt. **31** Montag 21.00 Uhr**UNTERBRÜCKUNG****Hidden Orchestra | UK  
Ghost in Disguise | D**

Nr. z.P./Große-Kurfürsten-Str. 81 [Eintritt: 12,- /erm. 10,- /BI-Pass nur AK 1,-]

Das Hidden Orchestra aus dem schottischen Edinburgh kombiniert zwei Schlagzeuger, Samples und Dub-Bass-Linien zu bewegend-perkussiver Musik. Die Schotten nehmen das Publikum mit auf eine Reise durch die Gefilde des Jazz, der Klassik, des Drum'n'Bass, Rock und Hip Hop. Ihre Fans sind fasziniert von der Fähigkeit der Band, gleichzeitig experimentell und zugänglich zu sein. Ihre Musik beruht auf Gefühl und Energie und nicht auf Image oder der herrschenden Mode. Das Quintett gründet sich auf die Fähigkeiten seines Initiators Joe Acheson als Produzent und Dokumentarist mit einem Faible für filmhafte Soundstimmungen.

Begleitet werden die Schotten von Ghost in Disguise, die mit Laptops, mehreren Synthesizern, Kalimbas, einem Fender Rhodes, Kontaktmikrofonen und allerlei Technik auf halb-improvisierte Erkundungsreise in andere Klangwelten gehen.

In Zusammenarbeit mit der Initiative Bielefelder Subkultur e. V.

[www.bielefeldersubkultur.blogspot.com](http://www.bielefeldersubkultur.blogspot.com)



Nov. **05** Samstag bis Nov. **13** Sonntag

**22. FILM+MUSIKFEST**

## Film+Musikfest: Keine Tabus

Rudolf-Oetker-Halle [Eintritt: 16,- / erm. 13,- / BI-Pass nur AK 1,-]  
 Nibelungen I + II [Eintritt: 25,- / erm. 20,-] | CineStar [Eintritt: 13,- / erm. 10,- /  
 BI-Pass nur AK 1,-] | Abonnement ohne Chaplinade: [50,- / erm. 45,-] VVK  
 Chaplinade: nur Theaterkasse Bielefeld, Niederwall 23 [Eintritt: 18,- / erm. 9,-]

Das 22. Film+Musikfest der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft kennt keine Tabus! Ein nackter Recke badet in Drachenblut, kleine Strolche stellen in einer fröhlichen Abenteuerwelt (fast) ohne Erwachsene alle Regeln auf den Kopf. Fernab von Hollywoods Glamour zeigt uns Paul Fejos das trostlose Leben in den New Yorker Mietskasernen, während E.A. Dupont uns in die Glitzerwelt des legendären „Moulin Rouge“ entführt. Und dass Tabus bereits in Chaplins frühen Mutuals keine Rolle spielen, versteht sich eigentlich von selbst.

In Zusammenarbeit mit der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesellschaft e. V.  
 Chaplinade ist eine Veranstaltung des Theater Bielefeld

[www.murnaugesellschaft.de](http://www.murnaugesellschaft.de)



Nov. 05 | Samstag | Rudolf-Oetker-Halle, 20.00 Uhr  
**Moulin Rouge | Regie: Ewald André Dupont**  
 GB 1928, 137 Min. | Cinematografisches Orchester  
 Leitung: Axel Goldbeck, Osnabrück

Nov. 06 | Sonntag | CineStar, Matinee, 11.30 Uhr  
**Tabu | Regie: Friedrich Wilhelm Murnau**  
 USA 1931, 83 Min. | rekonstruierte Fassung in HD [2010]  
 Originalmusik: Hugo Riesenfeld

Nov. 10 | Donnerstag | CineStar, 20.00 Uhr  
**Lonesome | Regie: Paul Fejos**  
 USA 1928, 69 Min. | Piano + Einführung: Daniel Kothenschulte, Köln

Nov. 11 | Freitag | Rudolf-Oetker-Halle, 20.00 Uhr  
**Chaplinade | Regie: Charles Chaplin**  
 4 Kurzfilme USA 1916–18, insgesamt 110 Min.  
 Bielefelder Philharmoniker | Leitung: Bernd Wilden, Bielefeld

Nov. 12 | Samstag | Rudolf-Oetker-Halle, 17.00 Uhr  
**Die Nibelungen I + II | Regie: Fritz Lang**  
 D 1924 | Teil I: Siegfried 142 Min. / Teil II: Kriemhilds Rache 151 Min.  
 1 Stunde Pause mit Hummerhappen und Kanapees  
 Staatsorchester Braunschweig | Leitung: Helmut Imig, Essen

Nov. 13 | Sonntag | CineStar, Matinee, 11.30 Uhr  
**Die kleinen Strolche | Regie: Hal Roach**  
 USA ab 1922, 4 Episoden à 20 Min.  
 BanJoys & Washboard Wolf, Berlin | Arrangements: Rolf Sudmann

Nov. **06** Sonntag 20.00 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## **Bobo: Liederseelen | Volkslieder und Lyrik der Romantik**

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521 516999, konTicket, Tel. 0521/66100 [Eintritt: 15,-/erm. 12,-/BI-Pass nur AK 1,-]

Ob mit ihrer Band „Bobo in White Wooden Houses“, als Rammsteins Weißer Engel oder als Gewinnerin des Weltmusikpreises 2008 mit ihren „Liedern von Liebe und Tod“: Die Sängerin Bobo erfindet sich immer wieder neu.

Das Gedicht „Liederseelen“ von Conrad Ferdinand Meyer war die Inspirationsquelle für Bobos neues Programm, in dem sie auf Entdeckungsreise durch die Poesie der Romantik geht.

Bobo kommt mit ihrem langjährigen musikalischen Partner Sebastian Herzfeld, der nicht nur ein wahres Sammelsurium an Instrumenten beherrscht, sondern auch die Arrangements geschaffen hat.

Bobo: Gesang, Rhodes, Röhrenorgel | Sebastian Herzfeld: Präpariertes Klavier, Harmonium, Bass, Metallinstrumente  
Special Guest: Hayden Chisholm: Saxophon, Harmonika

In Zusammenarbeit mit Bobo.

[www.bobo-in-white-wooden-houses.de](http://www.bobo-in-white-wooden-houses.de)



**Mit Energie  
für Bielefeld  
und die Kultur**

Infoline 0800 - 100 71 75

[www.stadtwerke-bielefeld.de](http://www.stadtwerke-bielefeld.de)

**Stadtwerke  
Bielefeld**

Nov. **09** Mittwoch 20.00 Uhr

**KLANG DER STILLE**

## Wolf-Eckart Dietrich: Renaissance du Clavecin

Capella hospitalis [Eintritt frei, Spende erwünscht]

Wolf-Eckart Dietrich spielt französische, englische und deutsche Cembalomusik zwischen Renaissance und Barock. Das Cembalo mit seinem unaufdringlichen Klang, der der Stille zwischen den Tönen Raum lässt und Gesanglichkeit und Rhythmus gleichermaßen verkörpert, ist besonders gut aufgehoben in der Capella hospitalis.

Gespielt werden u. a. Stücke von William Byrd, Louis Couperin und Johann Sebastian Bach.

In Zusammenarbeit mit Capella hospitalis

[www.capella-hospitalis.de](http://www.capella-hospitalis.de)



Nov. **15** Dienstag 20.00 Uhr

**BIELFELDER VOCAL-FESTIVAL**

## The Boxettes

Forum Bielefeld | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999

[Eintritt: 12,- zzgl. Gebühren / AK 14,- / Studenten nur AK 8,- /

BI-Pass ab 30 Min. vor Beginn 1,-]

Sie sind die europäische Gesangs-Sensation des Jahres 2011: The Boxettes aus London. Die fünf Absolventinnen der Guildhall School sind aktuell das frechste und aufregendste, was die an Attraktionen nicht gerade arme europäische Vokal-Szene zu bieten hat.

Die fünfköpfige Vocal Group versteht es, ihr Publikum auf das Heftigste zu beeindrucken: So wurden die Boxettes im Londoner Ministry of Sound oder der Queen Elizabeth Hall gleichermaßen bejubelt und bestaunt. 2011 stehen Besuche bei fast allen wichtigen Sommerfestivals in England sowie Tourneen in ganz Europa, den USA und Indien auf dem Programm.

Wer glaubt, A-cappella hätte nicht genug Power, wer glaubt, er hat schon alles in Sachen Vokal-Musik gehört, der wird hier schnell eines Besseren belehrt. Das Debüt-Video „Free“ eroberte YouTube im Sturm und gibt einen kleinen Vorgeschmack, was die fünf Beatboxer-Sängerinnen von der Insel live in petto haben.

In Zusammenarbeit mit NewTone und  
mit freundlicher Unterstützung der BI Tel

[www.theboxettes.co.uk](http://www.theboxettes.co.uk)

# Schon immer besonders.



Nov. **16** Mittwoch 20.00 Uhr

**MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN**

## Feo Gasy | Musik aus Madagaskar

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999  
[Eintritt: 5,- / erm. 3,- / BI-Pass nur AK 1,-]

„Feo Gasy“ bedeutet „madegassische Stimmen“. Sie gehören Musikern aus dem zentralen Hochland der großen Insel im Indischen Ozean. Gegründet wurde Feo Gasy 1995 von dem Sänger und Gitarristen Erick Manana, der selbst seit 30 Jahren in Frankreich lebt, aber gerade deshalb sich das Ziel gesetzt hat, die Musik seiner Heimatregion lebendig zu erhalten und bekannt zu machen. Er schaffte es, für sein Projekt nicht nur die besten Musiker aus unterschiedlichen Traditionen des Hochlandes zu gewinnen, sondern sogar Rakoto Frah, den Meister der Flöte Sodina – in Madagaskar eine nationale Legende.

Die Gruppe feierte auch in Europa große Erfolge. Vor zehn Jahren starb Rakoto Frah – Anlass, sein Vermächtnis wieder aufzunehmen und die Lieder der „Merina“, der madegassischen Hochland-Bewohner zu singen. Leider ist diese Theaterkunst-Tradition heutzutage fast erloschen. Zum Begleitinstrumentarium gehören u. a. besonders gestimmte Gitarren und die Bambus-Röhren-Zither Valiha.

Kolibera (Jean Colbert Ranaivoaharison): Gitarre  
Fafa (Famantanantsoa Rajaonarison): Gesang  
Benny (François Daniel Rabenirainy): Gesang  
Bariliva (Bariliva Rasoavatsara): Valiha, Gesang  
Nini (Jean Colbert Ranaivonirina): Gitarre, Bassgitarre, Gesang  
Erick Manana: Gitarre, Gesang

In Zusammenarbeit mit WDR 3. Das Konzert wird live übertragen.





Nov. **20** Sonntag 11.00 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## Kordes - Tetzlaff - Godejohann: Bach and More

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999  
[Eintritt: 10,- / erm. 7,- / BI-Pass 1,-]

Nach über 60 Konzerten im In- und Ausland mit seiner Interpretation der „Easter Suite“ von Oscar Peterson präsentiert das Jazztrio „Kordes – Tetzlaff – Godejohann“ jetzt zum ersten Mal in Bielefeld sein neuestes Programm: „Bach and More“. Eine Empfehlung, nicht nur für Freunde des kammermusikalischen Jazz.

Bach ‚groovt‘, und sein Werk hat seit jeher Musiker aller Stile und Epochen zur Bearbeitung angeregt. Mit „Bach and More“ stellen die drei Bielefelder Musiker – neben eigenen Arrangements – auch Bearbeitungen von Oscar Peterson und Jacques Loussier vor. Darüber hinaus wird das Trio im Rahmen dieser Matinee auch ausgewählte Stücke seiner aktuellen CD „My Heart Belongs To ...“ spielen.

Olaf Kordes: Piano | Wolfgang Tetzlaff: Kontrabass  
Karl Godejohann: Schlagzeug

In Zusammenarbeit mit Kordes - Tetzlaff - Godejohann | [www.easter-suite.de](http://www.easter-suite.de)

Nov. **24** Donnerstag 20.00 Uhr

**UNTERBRÜCKUNG**

## Jörg Buttgerit: Japan - Die Monsterinsel Lesung, Trailershow, Film

Nr. z.P. / Große-Kurfürsten-Str. 81 [Eintritt: 5,- / erm. 4,- / BI-Pass nur AK 1,-]

Jörg Buttgerit präsentiert multimedial seinen unautorisierten Monster-Film-Führer „Japan – die Monsterinsel“. Erdbeben, Seebeben, Taifune und Atombombenexplosionen: Japan war von jeher Opfer gewaltiger Zerstörungen – seien sie von Menschen oder der Natur gemacht. Daher wundert es nur wenig, dass das populäre und langlebige Genre des Monsterfilms gerade aus Japan stammt.

Doch Godzilla, Gamera und Co. sind viel mehr als nur Metaphern für den Weltuntergang: Sie sind Identifikationsfiguren für Kinder, Objekte leidenschaftlicher Sammlertätigkeit, Stressbewältiger, Symbole der Stärke und ein Barometer der politischen Stimmungen. Jörg Buttgerit hat in Japan die Filmstudios besucht, befragte Monsterdarsteller, Regisseure, Spezial-Effekt-Zauberer und Fans nach ihrem persönlichen Verhältnis zu den Monstern.

Jörg Buttgerit, geboren 1963 in Berlin, ist Regisseur, Filmkritiker und Autor. Im Anschluss an die Lesung wird noch eine cineastische Perle des japanischen Monsterfilms präsentiert.



In Zusammenarbeit  
mit der Initiative Bielefelder  
Subkultur e. V.

[www.bielefeldersubkultur.blogspot.com](http://www.bielefeldersubkultur.blogspot.com)



Nov. **25** Freitag 19.30 Uhr

**KULTUR IN DEN STADTBEZIRKEN**

## Tilman Rammstedt: Der Kaiser von China | Lesung

Buchhandlung Welscher, An der Stiftskirche 14

VVK: Buchhandlung Welscher, Tel. 0521/81858 [Eintritt: 5,-]

Keith Stapperpfennig wuchs zusammen mit vier vermeintlichen Geschwistern beim Großvater auf – mit immer neuen, immer jüngeren Großmüttern. Zum Achtzigsten schenken die Enkel ihrem Großvater eine gemeinsame Reise an ein Ziel seiner Wahl. Als er sich China wünscht, will keiner ihn begleiten – am Ende bleibt es an Keith hängen.

Tilman Rammstedt, Jg. 75, ist ein überwältigender Roman gelungen, so sprühend, rasant und urkomisch, dass man sich mit dem größten Vergnügen belügen lässt. 2008 wurde ihm der Ingeborg-Bachmann-Preis verliehen. Rammstedt ist in Bielefeld geboren und aufgewachsen und lebt heute in Berlin.

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Welscher

[www.dumont-buchverlag.de](http://www.dumont-buchverlag.de)

Nov. **25** Freitag 18.30 Uhr

**NEUE NAMEN**

## Ingolf Wunder | Konzert

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information,  
KON-Ticket, NW und WB [Eintritt: 20,- / Studenten und Schüler nur  
AK 15,- / Abopreis für alle vier Konzerte 15,- pro Konzert]

Der internationale Chopin-Wettbewerb in Warschau gilt als einer der ältesten und bedeutendsten Klavierwettbewerbe überhaupt. Um den diesjährigen Zweitplatzierten Ingolf Wunder entbrannte nach Bekanntgabe der Juryentscheidung eine heftige Debatte, wurde er doch insgeheim als Favorit gehandelt und erspielte sich sowohl mehrere Sonderpreise als auch den Publikumspreis. Der Österreicher befindet sich mit seiner Platzierung jedoch in bester Gesellschaft: Auch die Karrieren einer Mitsuko Uchida oder eines Vladimir Ashkenazy begannen mit der Silbermedaille bei diesem renommierten Wettbewerb.

In Zusammenarbeit mit dem Konzertbüro Schoneberg

[www.ingolfwunder.at](http://www.ingolfwunder.at)





Nov. **27** Sonntag 11.00 und 15.00 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## Emil und die Detektive

Trotz-Alledem-Theater | Anmeldung erforderlich, Tel. 0521/133991

[Eintritt: 7,- / Kinder 5,- / Gruppen ab 10 Personen je 5,-

Für die Vorstellungen am Sonntag 11.00 Uhr: zzgl. Frühstück 5,- Person]

Weitere Termine: Dez. 11. So. 11.00 + 15.00 Uhr | Dez. 23. Fr. 11.00 + 15.00 Uhr

„Emil und die Detektive“ von Erich Kästner handelt von der ersten Reise des Realschülers Emil Tischbein in die Großstadt Berlin. Emil soll seiner Großmutter 140 Mark bringen. Auf der Zugfahrt nach Berlin begegnet Emil dem Mann mit dem steifen Hut, Herrn Grundeis. Als Emil ein kurzes Nickerchen macht, stiehlt dieser Emils Geld.

Erst am Berliner Bahnhof Zoo wacht Emil wieder auf. Er sieht gerade noch, wie Herr Grundeis vom Bahnsteig verschwindet. Sofort nimmt Emil die Verfolgung auf, was sich in einer fremden Stadt natürlich als sehr schwierig erweist. Zum Glück trifft Emil Gustav mit der Hupe. Gustav erklärt sich schnell bereit, Emil zu helfen. Und da er der Anführer einer Kinderbande ist, sind schnell viele Helfer zusammengetrommelt, die Herrn Grundeis überwachen ...

Es spielen: Christina Seck, Stefan Gwiasda, Volker Rott, Thomas Sellin. Regie: Eva Veiders. Ausstattung: Suzanne Austin

In Zusammenarbeit mit dem Trotz-Alledem-Theater

[www.trotz-alledem-theater.de](http://www.trotz-alledem-theater.de)

Dez. **02** Freitag 20.30 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## Dahamwadi Bescherung 2011! Heinz Flottmann & Happy Christmas Service Team

Trotz-Alledem-Theater | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999

und Trotz-Alledem-Theater [Eintritt: 14,- / erm. 10,-]

Weitere Termine: Dez. 03. Sa. | Dez. 16. Fr. | Dez. 17. Sa. | jeweils 20.30 Uhr

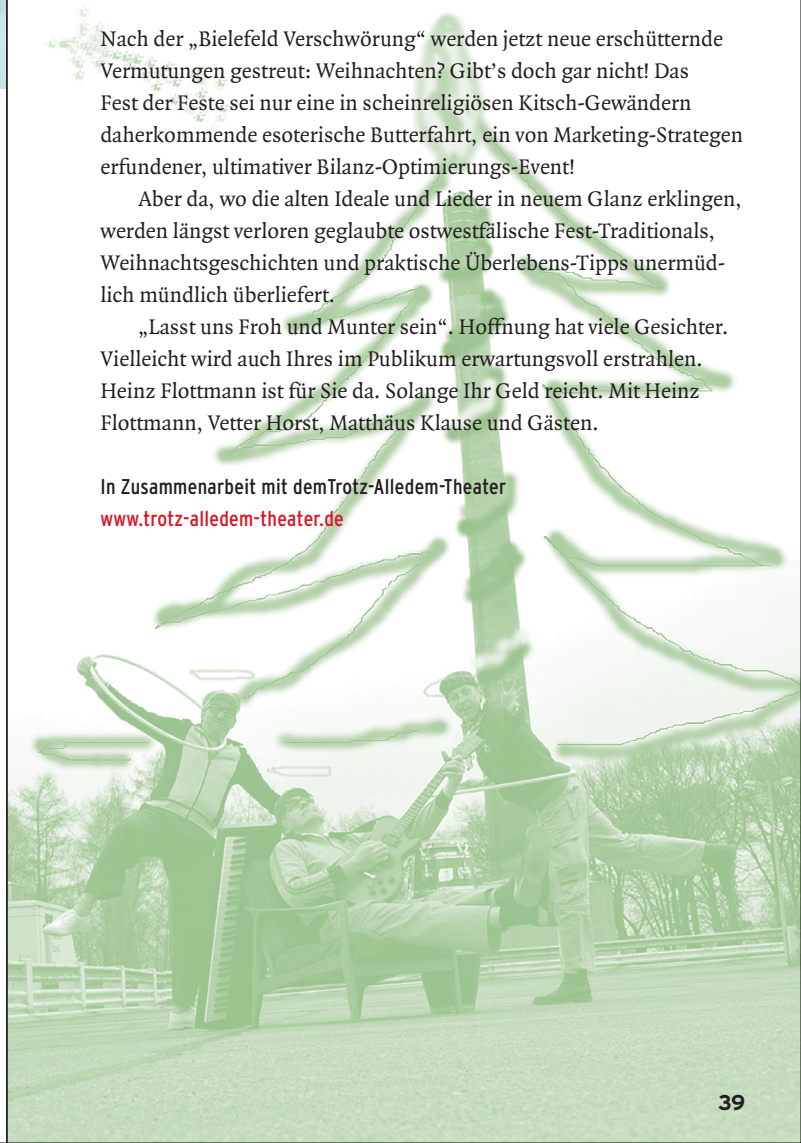
Nach der „Bielefeld Verschwörung“ werden jetzt neue erschütternde Vermutungen gestreut: Weihnachten? Gibt's doch gar nicht! Das Fest der Feste sei nur eine in scheinreligiösen Kitsch-Gewändern daherkommende esoterische Butterfahrt, ein von Marketing-Strategen erfundener, ultimativer Bilanz-Optimierungs-Event!

Aber da, wo die alten Ideale und Lieder in neuem Glanz erklingen, werden längst verloren geglaubte ostwestfälische Fest-Traditionals, Weihnachtsgeschichten und praktische Überlebens-Tipps unermüdlich mündlich überliefert.

„Lasst uns Froh und Munter sein“. Hoffnung hat viele Gesichter. Vielleicht wird auch Ihres im Publikum erwartungsvoll erstrahlen. Heinz Flottmann ist für Sie da. Solange Ihr Geld reicht. Mit Heinz Flottmann, Vetter Horst, Matthäus Klause und Gästen.

In Zusammenarbeit mit dem Trotz-Alledem-Theater

[www.trotz-alledem-theater.de](http://www.trotz-alledem-theater.de)





Dez. **06** Dienstag 18.30 Uhr

**NEUE NAMEN**

## Milos Karadaglic | Konzert

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information,  
KON-Ticket, NW und WB [Eintritt: 20,- / Studenten und Schüler nur AK 15,- /  
Abopreis für alle vier Konzerte: 15,- pro Konzert]

Bereits mit 14 Jahren war der Gitarrist in seinem Heimatland Montenegro ein berühmter Kinderstar. Er studierte an der Royal Academy of Music in London, gewann wichtige Wettbewerbe und unterschrieb vor kurzem einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon. Fähig zu sein, seine Energie und seine Emotionen weiterzugeben, sich dem Hörer ganz zu offenbaren, ist das schönste Geschenk, das der junge Gitarrist sich denken kann. Sein Ziel: Die klassische Gitarre aus ihrem Winterschlaf zu erwecken und ihr in der Konzertwelt wieder den Platz zu geben, den sie verdient.

In Zusammenarbeit mit dem Konzertbüro Schoneberg

[www.milosguitar.com](http://www.milosguitar.com)

Dez. **09** Freitag 20.00 Uhr

**BIELEFELDER VOCAL-FESTIVAL**

## Aquabella

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information,  
Tel. 0521/5169 99 [Eintritt: 12,- zzgl. Gebühren / AK 14,- /  
Studenten nur AK 8,- / BI-Pass ab 30 Min. vor Beginn: 1,- ]

Mit ihrem Winterprogramm „Nordlichter“ nehmen die vier Sängerinnen des Berliner Ensembles Aquabella ihr Publikum mit in den hohen Norden. Beeinflusst durch isländische Sagen schrieben sie erstmals die Texte zu ihren Liedern selbst und singen auf Deutsch. Ihrem weltmusikalischen Konzept treu bleibend werden außerdem Stücke aus Schweden, Island, Norwegen und Lettland in Originalsprache zu hören sein.

Die vier Musikerinnen werden zu „Schneefrauen“, wie sie in den nordischen Märchen vorkommen. Sie erzählen in ihren Liedern über die Liebe, den langen Winter und den Schnee, aber auch über den Tod und die Ängste der Menschen.

In Zusammenarbeit mit NewTone

und mit freundlicher Unterstützung der BITel

[www.aquabella.net](http://www.aquabella.net)





Dez. **14** Mittwoch 20.00 Uhr

**MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN**

## Cyminology Persische Poesie jazzfarben

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999  
[Eintritt: 5,- / erm. 3,- / BI-Pass nur AK 1,-]

Kammermusikalische Improvisation und persische Lyrik – Ost und West, Alt und Neu in bruchloser Synthese. In den Kompositionen der Berliner Cymin Samawatie schmelzen impressionistische Klangfarben am rauen Profil von zeitgenössischem Jazz. Ihre Texte sind beeinflusst von den großen persischen Dichtern Hafis, Rumi, Khayyam und von der aktuellen Lage im Iran. Sanft und zum Teil melancholisch mutet Cyminologys Musik an, und doch scheut das Quartett Ausflüge zu Rock und Pop keineswegs.

Cyminology ist 2011 einer der Preisträger der „Creole“, des Bundeswettbewerbs für Weltmusik aus Deutschland.

Cymin Samawatie: Gesang | Benedikt Jahnel: Piano  
Ralf Schwarz: Bass | Ketan Bhatti: Schlagzeug

In Zusammenarbeit mit WDR 3. Das Konzert wird live übertragen.  
[www.cyminology.de](http://www.cyminology.de)

Dez. **15** Donnerstag 20.00 Uhr

**UNTERBRÜCKUNG**

## Lesung | Jörg Sundermeier: Heimatkunde Ostwestfalen

Nr. z. P. | Große-Kurfürsten-Str. 81 [Eintritt: 4,- / erm. 3,- / BI-Pass nur AK 1,-]

„Wo kommst du von wech?“ Nicht zu viel Gerede – ein Buch über klare Verhältnisse. Das ist der Beweis: Ein Ostwestfale bleibt immer einer, egal wo er ist.

In seiner Lesung beschreibt Jörg Sundermeier die Orte seiner Kindheit und erzählt über den Menschenschlag, die Geschichte und Kultur: Wie sich seine Heimat vom ärmsten Landstrich Preußens zu einem reichen Unternehmensstandort mauserte. Warum Gott im Zorn die Senne erschaffen hat. Warum man höchstens nicht meckern kann. Er probiert, wie die Kartoffel schmeckt und wie der Wurstebrei. Eine so sentimentale wie kritische, vor allem aber heitere Reise, wie eine Fahrt mit Papas Auto durch eine wunderbare Landschaft ohne Landschaft.

Der gebürtige Gütersloher Jörg Sundermeier ist Programmleiter des Berliner Verbrecherverlags und arbeitet nebenbei als Kolumnist für die taz und die Berliner Zeitung.

In Zusammenarbeit mit der Initiative Bielefelder Subkultur e. V.

[www.bielefeldersubkultur.blogspot.com](http://www.bielefeldersubkultur.blogspot.com)



# RAUM FÜR ALLE



Für jeden die richtige Wohnung – faire  
Mieten – niedrige Heiz- und Betriebskosten.  
Jetzt informieren – Wir freuen uns auf Sie!

[www.bgw-bielefeld.de](http://www.bgw-bielefeld.de)

Infos: 0521 | 8 809 01



**BGW** Raum für die Zukunft

JAN. 2012



Jan. **11** Mittwoch 18.00 Uhr, Eröffnung

**KOMMUNALE GALERIE**

## Im Sommerlicht | S/W-Fotografie von Mathias Hofmann

Altes Rathaus, Erdgeschoss | Öffnungszeiten des Rathauses [Eintritt frei]

Sonne, Wasser, Menschen unter freiem Himmel. Mathias Hofmann fängt im Sommer Geschichten, Gesichter und Landschaften ein und bannt wie im Vorübergehen Stimmungen auf Film. Im Winter gibt er diesen Szenen in der Dunkelkammer Gestalt und Form.

Die Schwarzweiß Fotografien der Ausstellung sind an verschiedenen Orten entstanden, von Bielefeld bis Bishkek, von Rom bis Riga. Kulturelle und lokale Besonderheiten sind erkennbar, die Sommerstimmungen erweisen sich aber als universelle und zeitlose Grundtöne. Der Betrachter macht sich auf zu einem Sommer-spaziergang in der dunklen Jahreszeit, begegnet Menschen, fühlt die Wärme und hört Geräusche, die nur der Sommer kennt.

Die Ausstellung dauert  
bis zum 9. März 2012

[www.culture-matters.de](http://www.culture-matters.de)





Jan **18** Mittwoch 20.00 Uhr

**MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN**

## Priyanka Mallik: Indische Vokalmusik

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999  
[Eintritt: 5,-/erm. 3,-/BI-Pass nur AK 1,-]

Priyanka Mallik ist ein junger Stern am Himmel der klassischen hindustanischen Musik. Das samtweiche Timbre ihrer Stimme, verbunden mit meisterhafter Technik, bezaubert weltweit das Publikum. Ihr Vater, der Sänger Pt. Premkumar Mallik, unterrichtet sie seit ihrer frühen Kindheit. Auch ihr Großvater, der 2003 verstorbene Sänger Pt. Vidur Mallik, war ihr Lehrer.

Die heute 25-Jährige hat zahlreiche Stipendien und nationale Musikwettbewerbe gewonnen und ihr Studium an der Musikhochschule im indischen Allahabad mit einem Master abgeschlossen. Sie beherrscht alle klassischen Gesangsstile Nordindiens – Dhrupad/Dhammar, Khayal, Thumri und Bhajans. Und sie fasziniert mit ihrer schier unerschöpflichen Energie und künstlerischen Intensität.

Priyanka Mallik: Gesang, Tanpura | Prashant Mallik: Tabla  
Premkumar Mallik: Harmonium | Lisa Fehrenbach: Tanpura

In Zusammenarbeit mit WDR 3. Das Konzert wird live übertragen.

Jan. **28** Samstag 20.00 Uhr

**BIELEFELDER VOCAL-FESTIVAL**

## Die Nacht der Chöre: Young Voices | Stairway Singers | Vocapella | Choice of Voice

Rudolf-Oetker-Halle | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999  
[Eintritt: 10,- zzgl. Gebühren/AK 12,-/Studenten nur AK 8,-/  
BI-Pass ab 30 Min. vor Beginn 1,-]

Mit der Nacht der Chöre präsentieren BITel, Kulturstadamt und NewTone jetzt im dritten Jahr eine Leistungsschau des ostwestfälischen Gesangslebens. Im Vordergrund steht dabei der Spaß an der Musik. Musikalisch gibt es einen bunten Streifzug durch Pop und Gospel, Folk und Klassik, traditionellen und modernen Chorgesang.

Seit geraumer Zeit gibt es bei der Musikschule POW den eigenständigen Gospelchor „Stairway Singers“, der neben vielen Gospelklassikern auch Pop- und Rocksongs singt. Egal, ob man sie als große A-cappella-Gruppe oder als kleinen Chor bezeichnet, „Choice of Voice“ bieten Vokalmusik auf höchstem Niveau.

Ursprünglich als Ostwestfälischer Kammerchor gegründet, hat sich „Vocapella“ zu einem vorzüglichen Chor entwickelt, der von Klassik bis Pop fast alle Genrebereiche aufgenommen und entwickelt hat.

Seit 25 Jahren sind die „Young Voices“ mit ihrem vollen Pop-Sound eine feste Größe in der Bielefelder Chorlandschaft. Heute präsentiert sich der Chor mit einem Potpourrie der besten Songs.

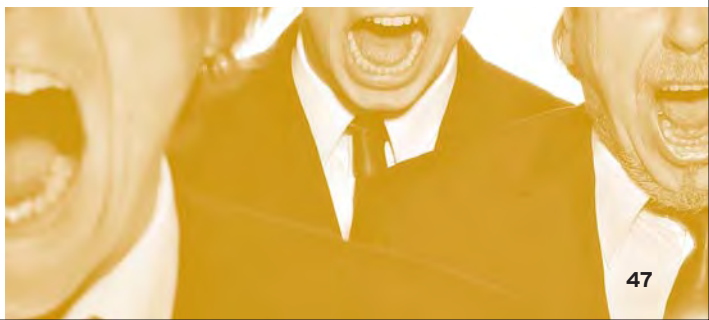
In Zusammenarbeit mit NewTone und mit freundlicher Unterstützung der BITel

[www.young-voices-bielefeld.de](http://www.young-voices-bielefeld.de)

[www.musikschule-pow.de](http://www.musikschule-pow.de)

[www.vocapella-bielefeld.de](http://www.vocapella-bielefeld.de)

[cov.bplaced.net](http://cov.bplaced.net)



Jan. **29** Sonntag 18.30 Uhr

NEUE NAMEN

## Mikhail Simonyan | Konzert

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information,  
KON-Ticket, NW und WB [Eintritt: 20,- / Studenten und Schüler nur AK 15,- /  
Abopreis für alle vier Konzerte: 15,- pro Konzert]

Mittlerweile wird Mikhail Simonyan als einer der vielversprechendsten Geiger seiner Generation gefeiert und mit Größen wie David Oistrach oder Maxim Vengerov verglichen.

Die politisch schwierige Situation, in der er aufgewachsen ist, hat ihn geprägt. So setzt er sich heute für die Förderung der Kultur in Krisengebieten ein. „In der Musik geht es nicht nur um Musik, sondern auch um Toleranz und Zusammenleben“. Mikhail Simonyan wird von Alexei Podkorytov am Klavier begleitet.

In Zusammenarbeit mit dem Konzertbüro Schoneberg  
[www.mikhailsimonyan.com](http://www.mikhailsimonyan.com)

Feb. **15** Mittwoch 20.00 Uhr

MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN

## Suden Aika Runolaulu aus Finnland

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information, Tel. 0521/516999  
[Eintritt: 5,- / erm. 3,- / BI-Pass nur AK 1,-]

Inspiziert von alter Volkspoesie, schöpfen die vier an der Sibelius-Akademie in Helsinki ausgebildeten Sängerinnen tief aus der finnischen Mythologie. Dabei vereinen sie Vokal-Traditionen der finno-ugrischen Völker Kareliens und Russlands mit zeitgenössischer Chor-Kunst zu sphärisch-dichtem Gesang, gelegentlich begleitet von der Moraharpa und der zitherähnlichen Kantele sowie Flöte und Perkussion.

Über sich selbst sagen sie: „Wir singen im Stil des ‚Runolaulu‘, was ‚Gedichtgesang‘ bedeutet. Diese Tradition lieben und achten wir. Unseren Sound entdecken wir gemeinsam durch Improvisation und Begegnung über die Stimme. Der wichtigste Aspekt in unserer Arbeitsweise ist, sich ganz in die Musik hineinzugeben. ‚Suden Aika‘ heißt ‚Zeit der Wölfe‘. Der Wolf steht bei uns für Freiheit, Wahrheit und etwas Wildes.“

**Liisa Matveinen: Gesang, Kantele**  
**Veera Voima: Gesang, Kantele, Moraharpa**  
**Katariina Airas: Gesang**  
**Nora Vaura: Gesang, Flöte, Udu**

In Zusammenarbeit mit WDR 3. Das Konzert wird live übertragen.  
[www.sudenaika.com](http://www.sudenaika.com)

# Unsere Mineralien- sammlung.

Carolinen Mineralwasser – ob Classic, Medium oder Naturelle – ist mineralienreich, natriumarm und enthält mehr Calcium als die meisten anderen.

Und darauf können Sie sich verlassen – schließlich steht unser Siegel für gleich bleibende und laborgeprüfte Qualität.



**Carolinen**  
Aus gutem Grund

Feb. **23|24|25** Donnerstag bis Samstag 20.00 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## 15. Bielefelder Kabarettpreis 2012

Zweischlingen | Do: Jubiläumsveranstaltung / Fr: Vorrunde / Sa: Finale  
[Eintritt: Donnerstag + Freitag 13,- / Finale 15,-]

Zum 15. Mal wird im Bielefelder Zweischlingen der Bielefelder Kabarettpreis verliehen. Die Trophäe, ein Pudding, fachmännisch an die Wand genagelt und versüßt mit insgesamt 2.500,- Preisgeldern. Nach Hause tragen darf (muss) ihn derjenige, der Jury und Publikum am stärksten überzeugt.

Sechs Künstlerinnen und Künstler bzw. Ensembles aus dem gesamten deutschsprachigen Raum werden in den Satirewettbewerb eintreten. Die wichtigste Teilnahmebedingung: Es müssen Newcomer sein, die mit ihrem Debütprogramm antreten. Man wird im Zweischlingen also garantiert neue Gesichter sehen – die aber in der Regel nicht zum letzten Mal, denn fast alle bisherigen Preisträger haben zum Teil glänzende Kleinkunstkarrieren hingelegt.

Zum 15. Jubiläum gibt es in diesem Jahr am Donnerstag eine zusätzliche Jubiläumsshow im Zweischlingen – ein Wiedersehen mit ein paar „Ikonen des Puddings“, vier Preisträgern und Teilnehmern, die – obwohl sie nicht ganz oben auf dem Treppchen standen – in Bielefeld dennoch nachhaltig im Gedächtnis geblieben sind.

Wie immer werden die nominierten Künstler erst im Januar bekannt gegeben. Informationen zu ihnen findet man dann rechtzeitig unter: [www.kabarett-bielefeld.de](http://www.kabarett-bielefeld.de).

In Zusammenarbeit mit  
der Kabarettgemeinschaft  
Bielefeld e. V. und dem  
Zweischlingen



März **09** Freitag 20.00 Uhr**KLANG DER STILLE**

## Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny | Konzert

Capella hospitalis [Eintritt frei, Spende erwünscht]

Als am 9. März 1930 „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ von Bertolt Brecht und Kurt Weill uraufgeführt wurde, konnte die Oper nur mit Mühe zu Ende gespielt werden, weil Störtruppen der NSDAP randalierten. Lieder wie „Wie man sich bettet, so liegt man“ oder der „Alabama-Song“ sind uns bis heute ein Begriff.

Andreas Gummersbach und Johannes Vetter haben sich von Brecht und Weill faszinieren lassen. Das Ergebnis ihrer Beschäftigung mit „Mahagonny“ präsentieren sie in der Capella hospitalis.

Andreas Gummersbach: Saxophone, Gesang

Johannes Vetter: Klavier, Gesang

In Zusammenarbeit mit Capella hospitalis

[www.capella-hospitalis.de](http://www.capella-hospitalis.de)

März **14** Mittwoch 20.00 Uhr**MITTWOCHSKONZERT MUSIKKULTUREN**

## Grupo de Fado & Ala Aurea Lagrimas de saudade

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information,  
Tel. 0521/516999 [Eintritt: 5,- / erm. 3,- / BI-Pass nur AK 1,- ]

Was charakterisiert die portugiesische Mentalität mehr als das kaum zu übersetzende Wort „saudade“, das im Fado seinen musikalischen Ausdruck fand? Dieses Lebensgefühl entstand schon weit vor der Musik des Fado, nämlich zur Zeit der Renaissance. Der Fado-Sänger Ricardo Ribeiro aus Lissabon gehört zur jungen Generation jener Fadistas, die den alten Regeln ihres Metiers treu bleiben. Er knüpft damit an die Tradition der mittelalterlichen Trobadore an und „findet“ in den Modi des Fado die Melodien für seine Gedichte. Den portugiesischen Wurzeln des „Findens“ spürt die Kölner Sängerin Maria Jonas mit den „Cantigas de amigo“ des Martin Codax (aus dem 13. Jh.) nach. Gemeinsam widmen beide Sänger mit ihren Gruppen den zweiten Teil des Konzertes dem auch heute noch hoch verehrten Nationaldichter der Renaissance Luís de Camões (1524–1580).

Ricardo Ribeiro: Gesang | Pedro de Castro: Guitarra portuguesa

Jaime Santos: Viola de Fado | Maria Jonas: Gesang

Susanne Ansorg: Fidel | Fabio Accurso: Laute

In Zusammenarbeit mit WDR 3. Das Konzert wird live übertragen.

[www.maria-jonas.de/de/alaurea](http://www.maria-jonas.de/de/alaurea)





März **23** Freitag 20.00 Uhr

**KLANG DER STILLE**

## Musikalische Reise für Bratsche und Klavier

Capella hospitalis [Eintritt frei, Spende erwünscht]

Die gebürtige Schweizerin Regula Sager und die Bulgarin Elena Kaßmann treten seit 2004 als kammermusikalisches Duo auf. Das Publikum erwartet eine musikalische Reise „von Russland nach Argentinien“ mit Stücken aus der Zeit von 1850 bis 1950.

Regula Sager: Bratsche | Elena Kaßmann: Klavier

In Zusammenarbeit mit Capella hospitalis

[www.capella-hospitalis.de](http://www.capella-hospitalis.de)

März **23** Freitag 20.00 Uhr

**MUSIK - THEATER - AKTIONEN**

## Rebecca Carrington & Colin Brown: Mit Schirm, Charme und Cellone

Rudolf-Oetker-Halle [VVK: 19,- / erm. 16,- zzgl. VVK Gebühr / AK 25,-]

Eigentlich haben Rebecca Carrington und Colin Brown nur Augen für sich. Auf der Bühne wie im Leben – wäre da nicht Joe. Joe fordert von beiden ihre ungeteilte Aufmerksamkeit, will immer im Mittelpunkt stehen! Denn Joe ist Rebeccas Cello. Einzigartig unter den Streichinstrumenten kennt er Töne, von denen haben gewöhnliche Celli noch nie etwas gehört. Töne, die ihm nur Rebecca entlocken kann. Mit seinen 229 Jahren hätte sich Cello Joe, wohl kaum jemals träumen lassen, dass es solche Töne produzieren würde.

„Mit Schirm, Charme und Cellone“ heißt das aktuelle Programm von Carrington-Brown. Neben handverlesenen Klassikern gibt es von den dreien eine ganze Menge neue Nummern zu hören und zu sehen.

In Zusammenarbeit  
mit dem KULTurVEREIN Bielefeld e. V.  
[www.carrington-brown.com](http://www.carrington-brown.com)



März **27** Dienstag 19.00 Uhr

**KULTUR SPEZIAL**

## Nizza Thobi: Ein Koffer spricht

Literarischer Liederabend mit kulinarischen Kleinigkeiten

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | Reservierung empfohlen: Tel. 0521/518537

[Eintritt inkl. Snacks: 16,- / erm. 13,- / BI-Pass 8,-]

Die Liedermacherin Nizza Thobi präsentiert vertonte Gedichte von Ilse Weber, Peter Ginz, Jehuda Amichai und anderen jüdischen Autoren. Das titelgebende Gedicht der mit ihrem Sohn in Auschwitz ermordeten Ilse Weber erzählt von dem Koffer „aus Frankfurt am Main“, der seinen Besitzer vermisst. Die charismatische Frau mit der außergewöhnlichen Stimme setzt auf Tiefgang, nicht auf Kommerz. An diesem Abend nimmt sie ihr Publikum mit auf eine aufwühlende Zeitreise. Begleitet wird die Sängerin und Gitarristin von Peter Wegele am Klavier und Niki Kampa an der Violine.

Nizza Thobi, 1947 in Jerusalem geboren, studierte klassische Gitarre in Jerusalem und tourte mit der israelischen Folkgruppe „Sabre Show“ durch die ganze Welt. 1972 startete sie ihre Solokarriere. Die Münchnerin war bei Fernseh- und Radiosendungen zu Gast und moderiert eine jüdische Kultursendung im Radio. „Wenn es darum geht, gegen Rassismus, für Frieden und wider das Vergessen zu kämpfen, ist Nizza Thobi zur Stelle“ schrieb die Süddeutsche Zeitung.

[www.nizza-thobi.com](http://www.nizza-thobi.com)



April **16** Montag 18.30 Uhr

**NEUE NAMEN**

## Jan Lisiecki | Konzert

Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal | VVK: Tourist-Information,

KON-Ticket, NW und WB [Eintritt: 20,- / Studenten und Schüler nur AK 15,- /

Abopreis für alle vier Konzerte: 15,- pro Konzert]

Von der Kritik für sein reifes und poetisches Klavierspiel gelobt, ist der 16-jährige Jan Lisiecki auf dem besten Weg, einer der bedeutendsten Pianisten seiner Generation zu werden. Mit seinen Chopin-Interpretationen wurde er zur Sensation auf dem Festival „Chopin and his Europe“ in Polen, wo er sich als eine für sein Alter erstaunlich komplexe Musikerpersönlichkeit zeigte.

In Zusammenarbeit mit dem Konzertbüro Schoneberg

[www.janlisiecki.com](http://www.janlisiecki.com)



# Männer färben nicht. Männer tunen

Mit den zwei Wirkungen des  
Tuning-Shampoos von Alpecin

## **+** Power für Ihren Naturton

Beim Haarewaschen lagern sich Farbpigmente an und verstärken Ihren Naturton. Die ersten „Grauen“ werden übertönt, dunkelblonde bis schwarze Haartöne werden verstärkt. Die Farbwirkung ist unauffällig, wird erst bei regelmäßiger Anwendung intensiver (und wäscht sich mit normalem Shampoo schrittweise wieder aus). Sie bestimmen also selbst, wie stark die Wirkung ist. Für die tägliche Anwendung geeignet.



stärkt den Naturton  
Wäsche für Wäsche

## **+** Alpecin-Coffein gegen erblichen Haarausfall

Das Alpecin-Coffein dringt beim Haarewaschen in die Kopfhaut ein und erreicht schnell den Haarfollikel (siehe Pfeil). Dort trägt es dazu bei, die Wachstumsphasen der Haarwurzel länger auszudehnen als erblich vorgesehen. Der Wirkstoff bildet ein 24-Stunden-Depot und schützt so die Haarwurzel vor dem vorzeitigen Einschlafen.



## Jetzt testen

### Alpecin Tuning-Shampoo

- Anti-Grau-Effekt
  - Beugt erblich bedingtem Haarausfall vor.
- 200 ml zu 6,99 € empf. Verkaufspreis.  
Erhältlich in Drogerieabteilungen,  
Apotheken und beim Friseur.



### Herausgeber / Veranstalter:

Kulturamt der Stadt Bielefeld, Kavalierstraße 17,  
33602 Bielefeld, Tel. 0521/513194, Fax 0521/518121,  
e-mail: kulturamt@bielefeld.de, www.kulturamt-bielefeld.de

Verantwortlich: Brigitte Brand, Kulturamtsleiterin | Gesamtleitung,  
Programmplanung und Organisation: Ulrich Laustroer | Programmplanung  
und Organisation: Rainer Schürmann | Programmplanung und Organisation:  
Jürgen Dreckschmidt | Organisation und Technik: Bernd Brinkmann |  
Redaktion: Rainer Schürmann | Redaktionelle Mitarbeit: Jürgen Dreckschmidt,  
Ulrich Laustroer, Shanti Back | Bielefelder Vocal-Festival: Tom Kummerfeld  
(NewTone) | Grafisches Konzept, Gestaltung, Produktion: Arndt und Seelig  
Kommunikationsdesign, Bielefeld | Titelfoto: BILD & HEIMAT, Bielefeld |  
Druck Programmheft, Plakat: Ellmer GmbH, Bad Salzufen

Alle Angaben ohne Gewähr.

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, bleiben aber vorbehalten.

Redaktionsschluss: 22.07.2011

[kulturamt bielefeld]

### Abbildungen:

Filmuseum Berlin – Stiftung Deutsche Kinemathek, S. 3 | Andreas Kermann  
S. 3, S. 11 | Bernhard Horres S. 14 | bpk/RMN S. 17 | Franz Janusiewicz  
S. 21 | frOwald S. 22 | HR/Fritz-Murnau-Stiftung S. 26 | Randriamampianina  
Heriharisoa S. 33 | Westfalenblatt, S. 34 | Stefan Maria Rother S. 36 | Bartek  
Sadowski S. 37 | Martin Brockhoff S. 38 | Olaf Heine S. 40 | Kai von Rabenau  
S. 42 | Mathias Hofmann S. 45 (2) | WDR Michel Frobeen S. 3, S. 46 | Studio  
Timo Heikkala Oy S. 47 | Lisa-Marie Mazzucco, S. 3, S. 48 | Mats Vuorenjuuri,  
S. 49 | WDR, Herbert Lebenski S. 53 | Jonny Soares S. 55 | Tyler Brownbridge  
S. 57 oben | Andreas Schramm S. 57 unten

Alle anderen Abbildungen ohne Angabe der Bildautorinnen und -autoren.

Co-Sponsoren für das Programm  
kulturwinter bielefeld 2011/2012:



**Weitere Partner:**

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**WDR 3**

Kulturpartner  
Kulturamt Bielefeld



Hierfür bedanken wir uns herzlich!

Die Programme des Kulturamts Bielefeld  
werden verteilt durch den Partner Movin' Verlag  
für Werbemedien [www.movin.de](http://www.movin.de)



Sparkasse.  
Gut für die Kultur  
in Bielefeld.



[**kultur**amt bielefeld]

**Musik - Theater - Aktionen**

10 Jahre Kulturextra

**Bielefelder Vocal-Festival**

Neue Namen

**Mittwochskonzert Musikkulturen**

Kultur Spezial

**Kommunale Galerie**

Kultur in den Stadtbezirken

**Film+MusikFest**

Klang der Stille

**Literaturtage Bielefeld**

Unterbrückung

# programm

[www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de)  
[kulturamt@bielefeld.de](mailto:kulturamt@bielefeld.de)